

Eingang : 27.04.2021

Bekanntgabe im GGR : 18.05.2021

Präsidentin GGR Stadt Zug
Tabea Zimmermann
c/o Stadtkanzlei
Gubelstrasse 22
6300 Zug

26. April 2021

Kleine Anfrage zu den vorgesehenen flankierenden Massnahmen bei der Eröffnung der Tangente Zug – Baar

Sehr geehrte Präsidentin
Sehr geehrter Stadtrat

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person mit lebensbedrohlichen Einflüssen und massiver Beeinträchtigung der Vitalfunktionen, brennendes Haus in der Altstadt, kurz vor Übergriff auf das Nachbarhaus, etc. Ereignisse wo Sekunden entscheiden und die Blaulichtorganisationen so rasch wie möglich auf dem Schadenplatz eintreffen und funktionieren müssen. Mitentscheidender Faktor, die Strassenführung. Die Strassenführung nicht nur für die Blaulichtfahrzeuge, die Strassenführung auch für die Anfahrt ins Feuerwehrgebäude mit Privatfahrzeugen.

Wegen der Tangente sind rund um das Feuerwehrgebäude flankierende Massnahmen vorgesehen. Einführung von Einbahnsystemen zur Unterbindung von Schleichverkehr. Überlegung Einführung von Riegeln, Unterbrechung von Strassen, Tempo 30, Dosiersysteme, Förderung von Langsamverkehr. Der Ist-Zustand heute: das Feuerwehrgebäude liegt an der Industriestrasse / Göblistrasse und ist heute schon von den Milizfeuerwehrleuten immer schwieriger, zeitnah erreicht zu werden, damit die Sollzeiten beim Ausrücken der Feuerwehrfahrzeuge eingehalten werden können. Sekunden entscheiden auf dem Schadenplatz. Nur, wenn die Feuerwehrfahrzeuge mit der Mannschaft immer später ausrücken, weil die flankierenden Massnahmen eine zeitnahe Ankunft der Feuerwehrleute ins Feuerwehrgebäude hindern, verspielen wir die entscheidenden Sekunden.

Noch in diesem Jahr findet die langersehnte Eröffnung der Tangente Zug – Baar statt. Eröffnung der Tangente wird die Verkehrsflüsse verändern, dies ist auch der Sinn beim Bau einer neuen Strasse. Zum Bau der Tangente wurden von der Baudirektion des Kantons Zug diverse Änderungen im bestehenden Strassennetz mit flankierenden Massnahmen zur Verkehrsberuhigung auferlegt. Ohne den neuen Verkehrsfluss erst einmal abzuwarten, auszuwerten und dann die richtigen, baulichen Massnahmen zu erstellen, werden theoretische, flankierende Massnahmen jetzt schon umgesetzt. Somit werden Chancen für eine zielführende Verkehrsführung verspielt.

Meine Fragen an den Stadtrat:

1. Ist sich der Stadtrat bewusst, dass der Erfolg der FFZ von unserem Milizsystem abhängt und dazu die Feuerwehrleute in kürzester Zeit aus allen Richtungen das Feuerwehrgebäude erreichen müssen?
2. Wird der Stadtrat die geplanten flankierenden Massnahmen nochmals überdenken und die Sicht des ständigen Auftrages der Ortsfeuerwehr und Stützpunktfeuerwehr FFZ in die Überlegungen der Verkehrsführungen mit einbeziehen?

Ich danke dem Stadtrat für eine schriftliche Beantwortung meiner Fragen

Benny Elsener
Mitglied Grosser Gemeinderat